

Impfempfehlungen für Erwachsene ab 60 Jahre

Stand: Februar 2012

Abteilung Gesundheit
Dezernat Infektionsschutz/ Prävention

Seite 1 von 1

Ansprechpartner:
Frau Dr. LittmannTelefonnummer:
0381/ 4955-312E-Mail Adresse:
Martina.Littmann@lagus.mv-regierung.de

Impfungen betreffen nicht nur Kinder. Ein vollständiger Impfschutz ist auch im Alter sehr wichtig!
Für Impfungen gibt es keine obere Altersgrenze! Sie können sich damit selbst und auch die Menschen in Ihrer Umgebung schützen.
Kontrollieren Sie deshalb Ihren Impfausweis auf Vollständigkeit und Aktualität!

✓ Tetanus (Wundstarrkrampf)/ Diphtherie	Grundimmunisierung (3 dokumentierte Impfungen) eine Auffrischimpfung alle 10 Jahre
✓ Poliomyelitis (Kinderlähmung)	Grundimmunisierung und 1 Auffrischimpfung für alle Personen weitere Auffrischungen alle 10 Jahre nur vor Reisen in Polio- Risikogebiete (derzeit besonders Afrika oder Asien)
✓ Pertussis (Keuchhusten)	Alle Erwachsenen erhalten bei der nächstfälligen Tetanusimpfung einen keuchhustenhaltigen Kombinationsimpfstoff Keuchhustenimpfung für alle engen Kontaktpersonen zu Neugeborenen (z. B. für Oma, Opa), wenn in den letzten 10 Jahren nicht gegen Keuchhusten geimpft wurde
✓ Influenza (Grippe)	Standardimpfung für alle Erwachsenen ab 60 Jahren. Da sich die Influenza-Viren ständig verändern, sollte jedes Jahr (optimal im Zeitraum von September bis November) mit einem aktuellen Impfstoff geimpft werden.
✓ Pneumokokken	Alle Erwachsenen ab 60 Jahren sollten diese Impfung einmalig erhalten. Bei Menschen mit Immunschwäche oder chronischen Nierenkrankheiten sollten Wiederholungsimpfungen nach 5 Jahren in Erwägung gezogen werden.